

- 1) Auf dem Adressschildchen findet sich noch der Stempelaufdruck: "LILLE", sowie eine Zahlenangabe, die vermutlich als Posttaxe zu interpretieren sein dürfte.

Original, mit Siegel - AH 119, 290-292a - Blatt 292a^r leer

106

[1656?]

A

NOTIZEN [VON UNBEKANNT BEZÜGLICH DER STADT BREMGARTEN IM
VILLMERGERKRIEG VON 1656]

"Landtvogt [der Freien Ämter?, Jakob **Wirz**] Zuo Hitzkirch gredt by sin Landtschriber [der Freien Ämter, **Beat Jakob I.** Zurlauben] die von Bremgarten habende freyheiten uberkhumen, werden villicht gleich darvon khumen.

Landtschriber begerte widerum verordnet zu werden undt Landtvogt.

videant ipsi Jn fryen Embtern hockete der Pur [- Anspielung auf den Bauernkrieg von 1653? -].

Gibt min ...[?]¹ wider der Burgerschaftt [von Bremgarten].

Bruder wyn Zuo schicken

Carpedj ...[?]² nach Zuo fragen Zug.

Haubt [mann Heinrich] Bündtner [=**Püntener**, Kommandant von Bremgarten] klagt zuo Einsidlen moge khein vollg haben zuo schützen, die herren [Schultheiss und Rat] Zue Bremgarten ...[?]³ mit.

[Den alt] Landtvogt [der Freien Ämter und derzeitigen Zuger Stadt- und Amtsrat, Jakob] **An der Matt** zue brichten wegen dess Sekhellmeisters [von Schwyz, Franz] **Betschart** um bescheidenheit wegen der fr. ...[?]³

140 man aller nechst wahrendt

Jn unsern kosten allbereit ussgestanden

[Von] Baden wahrendt nur 10 man.

wo manss verdienet dass man mit der Statt Bremgarten sollen allso procedieren".

- 1) Einzelne Wörter bzw. Satzteile der vorliegenden Bleistiftnotizen sind gänzlich verwischt und können daher nicht mehr mit Sicherheit gelesen werden.

2)

=vorfell?

3) s. Anm. 1

 AH 119, 293-296 - Blatt 294^v, 295 und 295a leer

107

[1703 Januar]¹

"ROLL² [DER IN ZUG UND MURI FÜR DIE KOMPAGNIE DER HAUPTLEUTE
BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN UND CHRISTOPH I. ANDERMATT IM
REGIMENT AMRHYN] IN MAIL. [/SPAN. DIENSTEN ANGEWORBENEN]
... SOLDATTEN", [AUFGEZEICHNET VON FIDEL ZURLAUBEN]³

"Hanss Bernard Zürrer [=Zürcher] Von Mentzingen
alls Marguetenter hatt Weitterss kein Handt gelt
aussert dass er in Min hauss [Zum Schwert? in Zug]
entpfangen hatt erstl[ich] ein thl.

Mer in dem [Weingarten-?] Hoff [in Zug - dieser war
damals im Besitze von Beat Jakob II. Zurlauben -]
ihm Undt dem [Ulrich] stauben [=Staub] geben 2: thl.
ist auch schuldig an die 12 gl. beim [Gasthof]
ochssen [in Zug] den tritten theil Zu Zahlen

ist allso die Somma 3. thl.
ohne die ührten.

Andres jten [=Iten] Von Egery hat gedinget auf
3: jahr: hat Monathlich 13: fr. auf dhandt 3. thaler
ohne abzug.

Hab seinem br[uder] Undt ihm ein thl.
Vererth Zu Vertrinkhen.

Somma: 4: thl.

Hanss Melcher Meyer [=Meier, von Aegeri] hatt ge-
dinget auf 3: jahr: Wie der obige: hat auf dhandt 3: thl.
ohne abzug: deme so ihne gebracht geben 1. thl.

Somma: 4: thl.

[Johann] Frantz Sattler Von bahr [=Baar] hat ge-
dinget Vor in trabant: hat Monathlich 15: frankhen:
auf dhandt ohne abzug 5: thaler